

Bericht über die Aktivitäten der





Würselen

Es

Hörn



Haaren



Nord



Ost



Aachen

Mitte



Kronenberg



Forst

Sto



Preuswald

Aspekte dieses Berichtes

- Kurze Vorstellung von Aufgaben besonderen Projekten der 8 plusPunkt-Begegnungszentren
- Bedeutung von Ehrenamt, bzw. freiwilligem-, bürgerschaftlichem Engagement
- Vernetzung im Quartier und darüber hinaus
- Personelle Ausstattung und Arbeitsaufwand

Aufgaben / Ziele für „alternsgerechte Quartiere“ in Aachen

- die Bereitstellung von Möglichkeiten zur Engagementausübung fitter Senioren – Lebenswissen für sich und andere nutzen
- Unterstützung beim Aufbau und der Stärkung von Nachbarschaftshilfen und -initiativen
- Hilfe beim Aufbau von Versorgungsnetzwerken, Interessensgruppen, ...
- die Initiierung bzw. Ausbau von teilhabeorientierten (z.T. kostenlosen) und gesundheitsfördernden sowie sinnstiftenden Maßnahmen und Angeboten
- Vernetzung wohnungsnaher Entlastungs- und Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige
- Ratgeber bei der Initiierung altersgerechter Bau- und Wohnprojekte
- Hilfe bei der Vernetzung einer ganzheitlichen Ausrichtung der sozialen wie pflegerischen Infrastruktur

plusPunkt-Begegnungszentrum im Haus Hörn



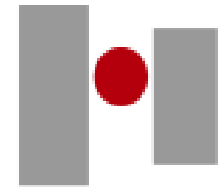
Förderung der Kontakte verschiedener Gruppen und Institutionen/Organisationen im Quartier:

- Kooperation mit dem Bürgernetzwerk Hörn, Muffet, Königshügel, Ergebnis u.a. eine Boule Bahn.



- Beteiligung an einem Netzwerkprojekt, aus dem im August eine Stadtteilkonferenz entstanden ist.
- Lebendiger Adventskalender, ein Projekt, das Generationen, Institutionen, Bürger*Innen, Nachbarn, ... in Kontakt bringt.

plusPunkt-Begegnungszentrum Am Haarbach (Haaren)



SENIORENZENTRUM AM HAARBACH
begegnen • wohnen • pflegen



Lokale Allianz für
Menschen mit **Demenz**

„Das Nähstübchen:
Von Senioren für Senioren“



Fachtag demenzfreundliches Haaren



Lokale Allianz für
Menschen mit Demenz



DEMENTZFREUNDLICHES HAAREN
mit Marte Meo

Unterstützende Kommunikation im Umgang mit
demenziell erkrankten Menschen



DEMENTZFREUNDLICHES HAAREN
mit Marte Meo

EINLADUNG ZUM FACHTAG
mit Maria Aarts und Franz Müntefering
Unterstützende Kommunikation im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen



11. Oktober 2018

9:00 – 17:00 Uhr, Haarbachtalhalle,
Mühlenteich 30, Aachen Haaren.

Maria Aarts stellt die Kommunikationsmethode
Marte Meo vor und analysiert gemeinsam mit
Kerstin Schnapp-Benend Praxiserfahrungen
mit Betroffenen und Familien.

Kosten: 70 € inkl. Verpflegung. Infos und Anmeldung unter
www.amhaarbach.de oder 0241-9912055, kostenlos für alle
Bürger/-innen aus Haaren, Verlautenheide & Eilendorf, Angehörige
& Betroffene, Geschäftsinhaber/-innen, Mitarbeiter/-innen sowie
Ehrenamtler/-innen in der Altenpflege

Franz Müntefering nimmt
die Menschen mit Demenz
Dr. Özgür Onur gibt
Informationen rund um

VERANSTALTER:
Senioren- und Bege-
gungszentrum
mit der AOK Rhein-
land
Aachen, Kreis T
Verlautenheid

gefördert von:
Bund für
Altenpflege

In Kooperation mit der
stadt aachen



plusPunkt-Begegnungszentrum St. Hubertus am Kronenberg



- Psychosoziale Beratung
- Gemütlicher Treff bei Kaffee und Gebäck



Markttreff am Kronenberg

„Frauen unter sich“



plusPunkt-Begegnungszentrum Aachen Nord



- Interkulturelles Kreativ-Café
- Sprachenstammtisch – Frauen treffen Frauen
- Seniorennetzwerk Aachen Nord

- Ehrung der Ehrenamtlichen Uta Heß –
Einladung vom Bundespräsidenten zum
Bürgerfest nach Berlin



plusPunkt-Begegnungszentrum Aachen Ost



- Fotospaziergänge in Aachen-Ost für
12 – 99 jährige
- Interkultureller Austausch,
besondere Orte im Quartier entdecken, ...



plusPunkt-Begegnungszentrum Forster Seniorenberatung

- Nachbarschaftstelefon



plusPunkt-Begegnungszentrum Preuswald



- Stadtteilbegehungsprojekt 2014



ERBESSERUNGEN FÜR DEN PREUSWALD

The map shows various locations in Preuswald, with 14 numbered points and five lettered points (I-V) indicating planned improvements. The map includes labels for 'Kinderheim Maria im Tann' and 'Biederbacher Str.'.

1	erneute Inbetriebnahme der Sauna	6	Wegweiser am Sonnenweg	11	Rollstuhlrampen am Parkweg	I	Erneuerung der Bänke, Innenhof Motzener Str.
2	Befestigung des Waldweges	7	Errichtung einer Weinlaube im Park	12	Boulebahn im Park bei Reimser Str. 84	II	Neue Sitzbank, Wendehammer Walhomer Str.
3	Errichtung eines Waldlehrpfades	8	Brunnen am Parkplatz, Altenberger Str.	13	Optimierung der Fitness- und Spielgeräten für Jung und Alt	III	Neue Sitzbank, Parktreppe zur Walhomer Str.
4	Nutzung der Kapelle als Kulturzentrum	9	Neue Bepflanzungen, Vergabe von Grünpatenschaften	14	Verschönerung der Garagentore mit Graffiti	IV	Erneuerung der Bänke am Parkweg
5	Sitztribüne am Bolzplatz	10	Eröffnung und Betrieb eines Kioskes			V	Neue wetterfeste Bank am Sonnenweg

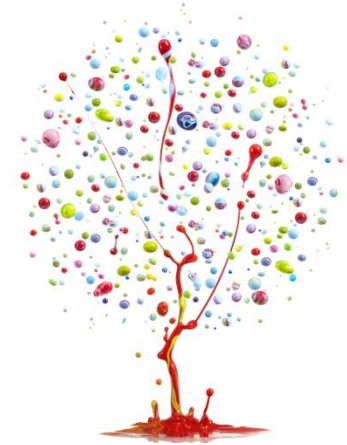
3 15 von 27 in Zusammenstellung

- Betreuungsgruppe für demenzbetroffene Menschen
- „Farbenreise“ mit Kita Preuswald
- Flüchtlingspatenschaften
- Kleiderspendenbörse

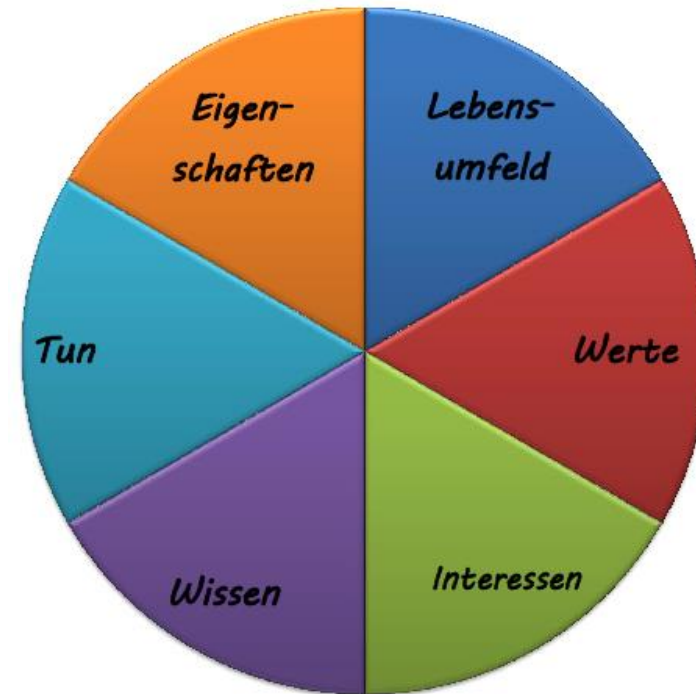


plusPunkt-Begegnungszentrum

Ev. Initiative „Engagiert älter werden“



- Kontaktcafé
- Talentkompass – Vorbereitung auf den Ruhestand
- Orgelcafé
- Gesprächskreis für Menschen in Trennung und Scheidung 50+



Fortbildungsfestival 19. – 23.11.2018

- Für ehrenamtlich/freiwillig engagierte Menschen in und um Aachen
- 27 Fortbildungen
- Massagen in den Mittagspausen und Entspannungsangebote
- Kostenfrei, außer Essen und Trinken
- Ehrenamtliches Lotsen- und Küchenteam



**für
ehrenamtlich /
freiwillig
engagierte
Menschen**

Care
im Annasaal

Meditatives
Tanzen

Erzählcafé

Friedenswort

Ehrenamt
in Aachen

Stadt-
entwicklung

Massagen

Kommunikation
gewaltfrei + nonverbal

Therapie-
hunde

Kriegskinder
und -enkel
Sabine Bode

Erste Hilfe,
Hygienebelehrung

Gruppen-
prozesse

Demenz

Lebensplan

Gedächtnis-
training

Klang-
reisen

Bedeutung von Ehrenamt

- Aktivierung älter werdender Menschen, ihr Lebenswissen / ihre Herzensanliegen / ihre Talente für sich und andere einzusetzen ist eine der Grundlagen unserer Arbeit.
- Begleitung hat hierbei einen großen Stellenwert und ist sehr zeitintensiv.
- Fast alle Angebote der BZs sind von EhrenamtlerInnen getragen.



- Durch die Unterstützung von Engagement der Menschen für- und miteinander sind wir immer nahe am Bedarf der Menschen
- Demographischer Wandel wird vor Ort gestaltbar
- Menschen erleben sich als autonomer und zufriedener – eine wichtige Voraussetzung für die Herausforderungen des Älterwerdens
- Begegnungszentren werden als „Kraftorte“ wahrgenommen: „Hier kann ich meine Seele parken“

Notwendig:

- Ehrenamt braucht Begleitung, nicht jede/r ist von Natur aus souverän orientiert
- Begleitung braucht Professionalität, um Nachhaltigkeit und Stabilität zu gewährleisten
- Ehrenamt benötigt Offenheit und Experimentierfreudigkeit und offene Türen der BZs
- Ehrenamt benötigt Zeit, Verlässlichkeit und ein offenes Ohr
- Professionelle Begleitung von Ehrenamt spricht den Menschen in seiner Ganzheit an
- Ehrenamt benötigt Qualifizierung
- Ehrenamt benötigt Vernetzung und Zugehörigkeit

Vernetzung im Quartier und darüber hinaus

- Alle BZs sind miteinander vernetzt
- Vernetzung im Quartier ist für uns selbstverständlich: Stadtteilkonferenzen, Bildungseinrichtungen, soziale Träger, Wohlfahrtsverbände, auch Familienzentren und Kulturträger,
- Vernetzungen darüber hinaus orientieren sich an Ideen von EhrenamtlerInnen, Notwendigkeiten/Bedarfe, Projektmöglichkeiten, Fördermöglichkeiten, ...

Weitere Beispiele

- Stadt Aachen – Leitstelle Älterwerden, ...
- Evang. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein
- Bürgerstiftung Lebensraum
- Rückhalt
- Caritas, Diakonie
- Alexianer
- ...

Personelle Ausstattung und Arbeitsaufwand

- 20 Std. Stelle je BZ
- Je nach Trägerfinanzierung mehr
- Ehrenamt und Vernetzungspflege und –gestaltung sind mit hohem Aufwand verbunden
- Stellen Sie sich vor, Sie haben 100 EhrenamtlerInnen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

